

DRK-Pressemitteilung



Haiti: DRK bereitet Einsatz eines mobilen Krankenhauses vor und bittet um Spenden für Erdbebenopfer

Berlin/Wiesbaden, 13. Januar 2010

Nach einem starken Erdbeben vor der Küste Haitis zeichnet sich ein Bild der Verwüstung ab. Menschen in dem extrem armen Land brauchen derzeit dringend medizinische Versorgung und sauberes Wasser. Das Deutsche Rote Kreuz bereitet den Einsatz eines mobilen Krankenhauses vor, das vom DRK Logistikzentrum in Berlin-Schönefeld nach Haiti gebracht werden kann. Gleichzeitig wird DRK-Personal aus der Region nach Port-au-Prince entsendet.

Das mobile Krankenhaus ist vergleichbar mit einem deutschen Kreiskrankenhaus und hat einen Wert von 1,5 Millionen Euro. Auch stehen mobile Gesundheitsstationen und Trinkwasseraufbereitungsanlagen bereit, falls dies notwendig wird.

„Es gab schon vor dem Erdbeben keine medizinische Versorgung und kein funktionierendes Katastrophenschutzsystem auf Haiti. Die Menschen sind auf Hilfe angewiesen, und die muss von Außen kommen“, sagt DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters, der bereits im Dezember 2009 vor Ort war.

Die mobilen Nothilfeinheiten des Roten Kreuzes sind standardisiert. So kann Material aus Deutschland von geschultem Personal aus Ländern wie der Schweiz, Kanada oder Österreich betrieben werden.

„Zurzeit läuft unsere Logistik auf Hochtouren. Wir koordinieren uns mit Rotkreuzgesellschaften in der ganzen Welt, um zu planen, wer was nach Haiti bringen kann,“ sagt Seiters.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet dringend um Hilfe für die Erdbebenopfer.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

Kn. Nr. 41 41 41

BLZ: 370 205 00

Stichwort: Haiti

Online-Spenden unter: www.DRK.de/spenden

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Deutsches Rotes Kreuz
Generalsekretariat in Berlin
Pressestelle

Fredrik Barkenhammar
Tel. 030 85 404 155
barkenhf@drk.de

Svenja Koch
Tel. 030 85404 158
kochs@drk.de